Nacht der Museen im Archäologischen Museum Frankfurt - Samstag, 10. Mai, 19 bis 1 Uhr

Vorführung „Vom Schaf zum Gewand“: von 19 bis 21 Uhr in der Karmelitergasse 1

- Welche Schritte sind nötig, damit aus der Wolle am Schaf ein Kleidungsstück am Menschen wird? Andrea Giar führt vor wie die Arbeitsschritte bei römisch-germanischen Gewändern aussahen.

Live-Musik: Faber Sanna & Friends: Auftritte um 20 Uhr, 22 Uhr und 24 Uhr in der Karmelitergasse 1

- Der sardische Sänger und Gitarrist Fabrizio Sanna, auch bekannt als Faber Sanna, widmet sich mit Leidenschaft der Interpretation der Werke des legendären Liedermachers Fabrizio De André. Seine Auftritte sind geprägt von Authentizität und emotionaler Tiefe, die die zentralen Themen von De Andrés Liedern – Freiheit, Gleichheit und Liebe – eindrucksvoll zum Leben erwecken. Fabrizio Sanna – Gesang und Gitarre, FritzeKatz – Kontrabass, André Tsirlin – Saxophon, Jonas Willenbrink – Akustikgitarre, Mandoline, Hintergrundgesang. Weitere Informationen finden sich auch unter www.fabersanna.de.

Führungen „Highlights der Dauerausstellung Vom Stadtwald bis NIDA – Archäologie in Frankfurt“: jeweils um 19.15 Uhr, 21 Uhr und 23 Uhr in der Karmelitergasse 1

- Bei der Führung lernen Besucherinnen und Besucher die wichtigsten Erkenntnisse der Archäologie zur Geschichte Frankfurts kennen. Wann sind erstmals Hinweise auf Menschen zu finden? Wer wurde in den Grabhügeln im Frankfurter Stadtwald bestattet und was hat es mit den Jupitersäulen auf sich? Führungen mit Hannah Kreß.

Führungen in der „Kaiserpfalz franconofurd“: in der Neuen Altstadt, Treffpunkt zur Führung am Zugang Goldene Waage, Markt 5, Nähe des Doms, jeweils um 20 Uhr, 20.30 Uhr, 21 Uhr und 21.30 Uhr. Die Kaiserpfalz schließt um 23 Uhr.

- Die Kaiserpfalz *franconofurd* bietet, geschützt durch das „Stadthaus am Markt“, ein Schaufenster in die Ursprünge der Stadt Frankfurt: ein römisches Bad, die Mauern des karolingischen Königshofes, spätmittelalterliche Keller – Spuren aus rund 2000 Jahren Stadtgeschichte. Führungen mit Kilian Treitl und Dr. Petra Skiba.

Ausstellungen im Archäologischen Museum in der Karmelitergasse 1:

- Die Sonderausstellung **„Die dunkle Seite Roms – Das Massengrab von Scupi“** zeigt einen bemerkenswerten archäologischen Fund aus einer Nekropole der römischen Stadt Scupi, nahe dem heutigen Skopje in der Republik Nordmazedonien: ein Massengrab, das Einblicke in die Schattenseiten des Römischen Reiches gewährt.
- Von der Steinzeit über die Römer bis zur frühen Neuzeit werden in der **Dauerausstellung Archäologie und Geschichte der Stadt und ihres Umlandes** präsentiert – sowie Kunst der Klassischen Antike und des sog. Alten Orients.

Getränkeverkauf

- Im Foyer des Archäologischen Museums wird eine Auswahl von Qualitätsweinen bestimmter Anbaugebiete angeboten. Den Ausschank übernehmen die Freunde des Archäologischen Museums.